

In der Kaufland-Weihnachtsbäckerei

Weihnachtssüßigkeiten gehören in der kalten Jahreszeit einfach dazu – und die Auswahl ist riesig. Ein Blick in weihnachtlich gefüllte Regale bei Kaufland.

Von Lebkuchen bis Spekulatius, über Marzipan, gebrannte Mandeln und Stollen – Weihnachtssüßigkeiten jeder Art sind bei den Deutschen nicht nur zur Vorweihnachtszeit überaus beliebt: Pro Person liegt der Verbrauch in Deutschland dem Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie zufolge, bei immerhin rund einem Kilogramm pro Jahr. Klar, dass die Regale nicht erst zur Vorweihnachtszeit prall mit den süßen Leckereien gefüllt sind.

Bei Kaufland können Kunden aus bis zu 330 verschiedenen Weihnachtssüßigkeiten und unzähligen Gebäcksorten wählen. Die ersten Artikel bietet das Unternehmen dabei traditionell bereits Ende August an. Der Grund: Die hohe Nachfrage der Kunden.

„Viele unserer Kunden freuen sich das ganze Jahr über auf Weihnachten und die vielen leckeren Süßigkeiten und können es kaum erwarten, Lebkuchen, Spekulatius und Co. in unseren Regalen zu finden. Mit dem Verkauf von Weihnachtsgebäck und Marzipan starten wir daher wie branchenüblich schon im Spätsommer“, sagt Markus Geiger, Geschäftsführer Einkauf Süßwaren bei Kaufland und fügt hinzu „Schoko-Weihnachtsmänner und sonstige Weihnachtssüßwaren bieten wir dann ab Ende September an. Alles ist selbstverständlich bis Weihnachten ganz frisch, denn unsere Filialen werden bis Heiligabend laufend beliefert“.

Besonders beliebt ist bei Kaufland nach wie vor das traditionelle Weihnachtsgebäck. Unangefochten auf Platz eins: Der Gewürzspekulatius. Gefolgt von verschiedenen Lebkuchen – natürlich mit Schokolademantel. Für Kunden, bei denen die eigene Weihnachtsbäckerei entfällt, bietet Kaufland darüber hinaus Plätzchen, Christstollen und Fruchtbrot an.

Bei aller Tradition darf es an Weihnachten für manche Kunden aber auch etwas ausgefallener sein.

„Neben den Weihnachts-Klassikern möchten wir unseren Kunden natürlich jedes Jahr mit neuen Süßigkeiten überraschen. In diesem Jahr haben wir für die kleinsten Kunden zum Beispiel Lebkuchen in Form von Feuerwehrmann Sam und den Minions im Sortiment. Fußballfans werden sich hingegen über FC Bayern oder BVB Dortmund Lebkuchen freuen“, sagt Markus Geiger.

Doch nicht nur Gebäck, auch Schokolade steht bei den Kaufland-Kunden hoch im Kurs. Besonders die klassischen süßen Adventskalender dürfen für Jung und Alt in keinem Jahr fehlen. Mit bis zu 40 verschiedenen Kalendern ist die Auswahl nicht nur groß, sondern auch vielfältig. So finden die Kunden bei Kaufland zum Beispiel eine Variante mit gesunden süßen Snacks, Gewürzen, Teespezialitäten, aber auch einen Anti-Adventskalender mit sogenannten Pechkeksen.

Pressekontakt:

Kaufland Unternehmenskommunikation, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm, presse@kaufland.de
Mehr Geschichten und Infos rund um Kaufland finden Sie hier: <https://unternehmen.kaufland.de/presse>.

Textversion



Neben unzähligen Produkten bekannter Marken können Kunden bei Kaufland in diesem Jahr auch eine echte Neuheit entdecken: Erstmals bietet das Unternehmen in diesem Jahr Weihnachtssüßigkeiten und Gebäck seiner Eigenmarke an. Die Kaufland Winteredition umfasst rund 50 Artikel und selbstverständlich finden die Kunden darunter auch Klassiker wie Schokokugeln, Weihnachtsmänner oder Marzipanbrot. Doch nicht nur in Sachen Geschmack, sondern auch in Bezug auf Nachhaltigkeit machen die Eigenmarkenprodukte eine gute Figur: Die Schokoladenartikel tragen das Fairtrade Siegel, einige Produkte sind Rainforest Alliance zertifiziert. Mit dem Kauf können die Kunden daher auch etwas Gutes tun und den nachhaltigen Anbau von Kakao sowie den Schutz der Regenwälder unterstützen – und das ist zu Weihnachten neben den süßen Leckereien mindestens genauso wichtig.

Pressekontakt:

Kaufland Unternehmenskommunikation, Rötelstraße 35, 74172 Neckarsulm, presse@kaufland.de,
Mehr Geschichten und Infos rund um Kaufland finden Sie hier: <https://unternehmen.kaufland.de/presse>.